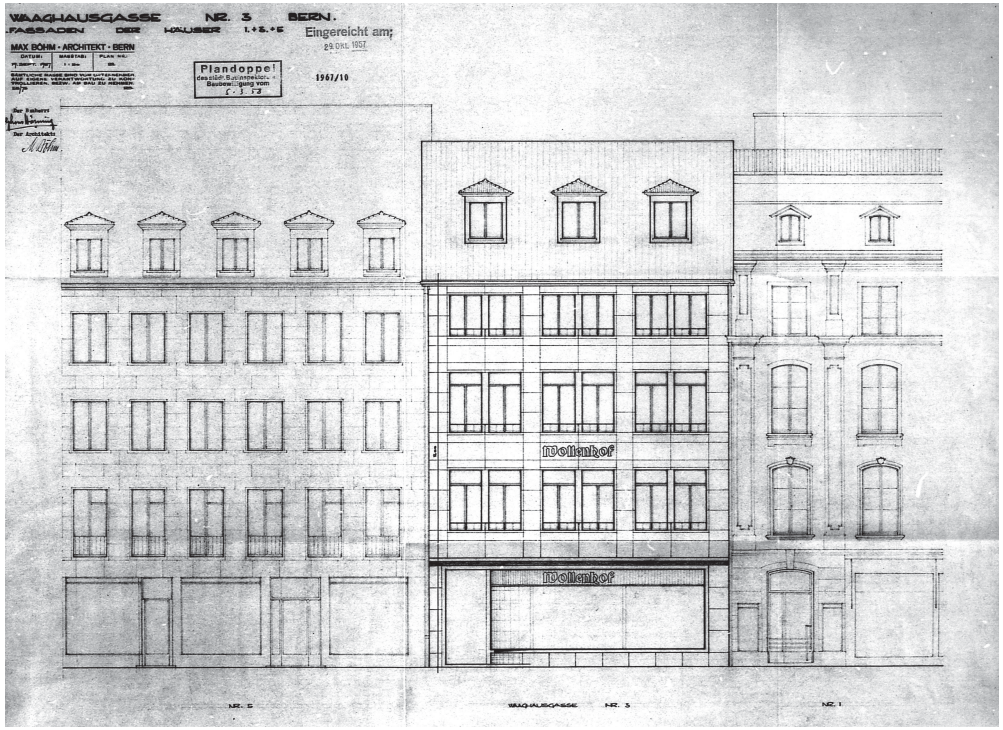
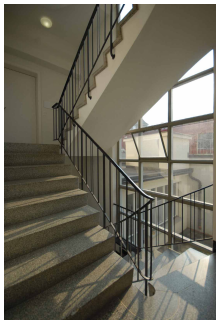


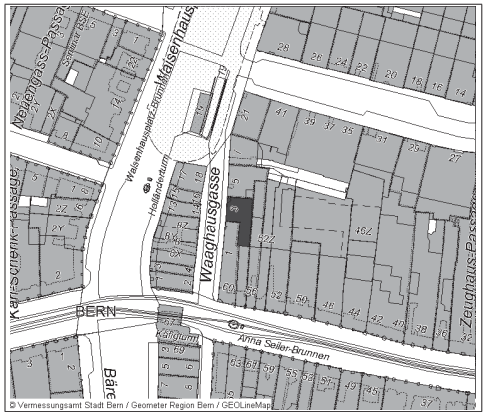


Waaghausgasse 3	**erhaltenswert**	**K**
Quartier	Altstadt-Matte	Baugruppe Obere Altstadt

Baujahr	1958-1959
Architekten	Max Böhm, Architekt, Bern
Bauherrschaft	Alphons Hörning, Drogist und Apotheker, Bern
Parzellen-Nr.	718

Baugeschichtliche Daten

1958/59	Neubau, Hofausbau
1968	Schaufensteranlage, Lifteinbau (Iver Sörensen, Architekt, Frauenkappelen)
1968	Brandmauerdurchbruch 2.OG (Max Böhm, Architekt, Bern)
1982	Schaukasten (Gaeng Metallbau AG, Bern)
1987	Schaufensteranlage (Friedrich AG, Architekten, Wichtrach)
1997	Umbau EG-OG (v. Graffenried AG, Architekten und Planer, Bern)
2000	Umbau 2.OG (v. Graffenried AG)
1998-2000	Umbau, Sanierung und Aufstockung (Beat A. H. Jordi, Architekt, Bern)
2000	Brandmauerdurchbruch, Sonnenstore (Jordi + Partner, Architekten, Bern)



Für dieses unauffällige Gebäude, das den nordwestlichen Abschluss der Gesamtbebauung Marktgasse 52, 56, 60 und Waaghausgasse 1, 3 bildet, arbeitete Architekt Max Böhm mit einer gepflegten reduktionistischen Formensprache. Die Einführung eines Moduls, die Differenzierung der Geschosse, die Rhythmisierung der Fensterachsen zu drei Zweiergruppen oder das schmale Vordach über dem Schaufenstersockel verraten einen der Moderne ebenso wie den in der Berner Altstadt verbreiteten architektonischen Prinzipien verpflichteten Gestaltungswillen. Der auf den Baugesuchsunterlagen für Waaghausgasse 5 dokumentierte Vorgängerbau war ein bescheidenes dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus.

Siehe auch Marktgasse 58.

C.S.